Nr. 381/2021
Halle (Saale), 30. November 2021

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Zahl der Woche: 2

An den Folgen von HIV bzw. AIDS verstarben laut Todesursachenstatistik innerhalb des letzten Jahres 2 Personen aus Sachsen-Anhalt. Die Zahl der Sterbefälle aufgrund von AIDS war im Land in den letzten 5 Jahren rückläufig, so das Statistische Landesamt anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember. 2015 verstarben noch 4 Frauen und 6 Männer an den Folgen einer HIV-Infektion. Rund 84 % der HIV-Sterbefälle zwischen 2010 und 2020 waren Männer.

Eine Infektion mit dem Humanen Immundefizienz-Virus (HIV) ist ohne medikamentöse Therapie eine lebensbedrohliche Erkrankung aufgrund einer schweren Schädigung der T-Helferzellen, welche eine entscheidende Rolle in der Immunabwehr spielen. Mit voranschreitender Erkrankung nimmt die Zahl und die Funktionsfähigkeit der T-Helferzellen ab, was dazu führt, dass das Immunsystem immer weniger in der Lage ist, seine Schutzfunktion zu erfüllen. Dies geht mit einer dramatischen Verschlechterung des Gesundheitszustandes einher und führt unbehandelt zum Tod.

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt #moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona